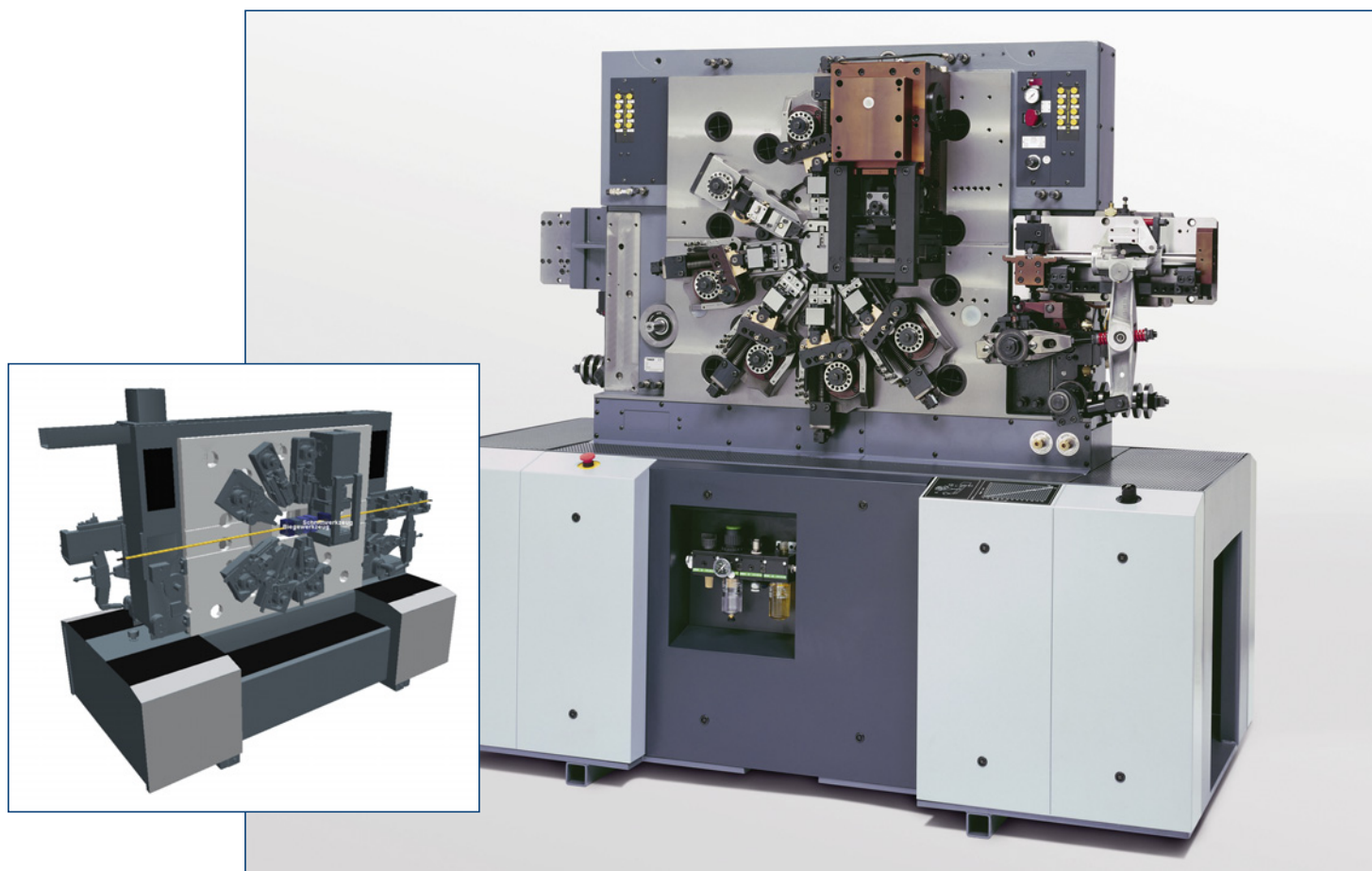


«Über den Standard hinaus.»



Virtuelle Maschinenauslegung im P'X5 Konfigurator erhöht die Planungssicherheit im Angebots- und Projektierungsprozess

In einem Zug mit dem 3D CAD/CAM-System NX und der Lösung Teamcenter für das Produktdaten-Management (PDM) implementierte die Otto Bihler Maschinenfabrik GmbH & Co. KG im bayerischen Halblech den Produktkonfigurator P'X5 von der Perspectix AG, Zürich/Kempton. Damit erweiterte der führende Anbieter von Stanz-Biegeautomaten für die Umformtechnik sein Konzept des Product Lifecycle Management (PLM) über die normale Wertschöpfungskette hinaus auf den Vertrieb und bis zu den Kunden. Die Leistungen der flexiblen P'X5 Lösung verbessern die Qualität in Beratung und Abwicklung. Zusätzlich steigern sie die Effizienz in der Zusammenarbeit zwischen weltweiter Vertriebsorganisation, Technischem Verkauf und Konstruktion. Letztlich überzeugen sie neue Kunden sicherer von der Plausibilität und Leistungsfähigkeit ihrer spezifischen Anlagen.

1956 entwickelte Otto Bihler den ersten radialen Draht- und Bandbiegeautomaten: Die senkrechte Arbeitsfläche erlaubt eine kreisförmige Anordnung mehrerer Umformaggregate um das Werkstück. Damit legte er den Grundstein für den Erfolg eines Unternehmens, das inzwischen weltweit als führender Anbieter gilt. Heute fertigen die Maschinensysteme radial und linear, Technologien wie Schweißen, Gewinden, Schrauben und Montieren werden in den vollautomatischen Durchlauf von Draht- und Bandmaterial integriert, um höchste Produktivität in der Großserienproduktion zu erreichen. Das breite Spektrum der Bauteile, die auf diesen Anlagen in hohen Stückzahlen gefertigt werden können, stammt aus unterschiedlichen Branchen der Industrie: Beschläge, Schlauchschellen, Mechaniken eines Aktenordners, Steckdosen, elektronische Bauelemente oder auch komplexe Fahrzeugteile gehören dazu.

Eine weitere Auftragsarbeit für Bihler war die so bezeichnete Schnellerfassung: «Wir wollten eine Möglichkeit schaffen, schnell und ohne grafische Konfiguration unsere voraussichtliche Angebotssumme mit einem vorgegebenen Kundenbudget abzugleichen», berichtet Hermann Schwarzenbach. «Ohne viel Aufwand kann der Verkauf damit feststellen, ob unser Maschinenkonzept überhaupt eine Auftragschance hat.» In einer einfachen Tabelle wählt der kundige Mitarbeiter logisch einfach die notwendigen Komponenten aus der in P'X5 hinterlegten Preisliste aus und legt diese mit seinen 3D-Modellen in einem Warenkorb ab – ähnlich üblichen E-Business Lösungen. «Zusammen mit den Dienstleistungen in der Preisliste kommen wir nun sehr schnell zu einem Gesamtpreis und können rasch eine Aussage treffen», sagt Bernd Haussmann aus dem Technischen Vertrieb.

Durch die parallele Einführung von NX und Teamcenter verzögerte sich das gemeinsame Projekt mit Perspectix allerdings in einigen Bereichen: «Uns haben viele 3D-Geometrien unserer Produkte gefehlt, die wir nach Bedarf erst in NX erstellen mussten», berichtet Hermann Schwarzenbach. Erst 2006 wurde mit Hochdruck die komplette Baureihe des Maschinentyps MC 42 mit Geometrien, Verbauregeln und Preisen in den neuen Bihler-Konfigurator überführt.

Die Präsentation des Pilotprojekts im Oktober 2006 vor der Vertriebs- und Geschäftsleitung ergab eine erfolgreiche Gesamtanbahnung und grünes Licht für den weiteren Ausbau der Lösung über das gesamte Produktspektrum.

DAS PROJEKT
Branche <ul style="list-style-type: none"> Maschinen- und Anlagenbau
Aufgabe <ul style="list-style-type: none"> Kundenspezifische Konfiguration von Maschinen, Anlagen und Werkzeugen der Stanz-Biegetechnik im PLM-Kontext mit CAD und PDM
Sprachen <ul style="list-style-type: none"> Deutsch, Englisch, Französisch
Wichtigste Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> Aufwand für Projektierung und Angebotserstellung deutlich reduziert, weniger Fehler in Auslegung und Kommunikation, höhere Effizienz in den Prozessen durch umfassende Informationen
Projektdauer & -team <ul style="list-style-type: none"> Rund 18 Monate vom Auftrag bis zum erfolgreichen Praxistest 2 Perspectix, 2 Kunde
Anwender <ul style="list-style-type: none"> 8 Mitarbeiter im Technischen Verkauf, weitere in Vertrieb und Konstruktion
IT-Umgebung <ul style="list-style-type: none"> CAD: NX von UGS, PDM: Teamcenter von UGS, CRM: MarketingManager, ERP: Eigene Lösung auf IBM AS/400

DER KUNDE

Otto Bihler Maschinenfabrik GmbH & Co. KG

Das von Otto Bihler im Jahre 1953 gegründete Unternehmen hat sich bis heute zum weltweit führenden Partner der Industrie in der Stanz-, Umform-, Montage- und Schweißtechnik sowie zu einem kompetenten Anbieter von CAD/CAE-Software entwickelt. Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen wie Automobilbau, Elektroindustrie oder Medizintechnik verlassen sich auf die derzeit etwa 900 Mitarbeiter im In- und Ausland, sowie auf die von ihnen entwickelten Maschinen- und Systemlösungen. Die umfangreiche Produktpalette bietet ein Höchstmaß an Produktivität, Verfügbarkeit, Flexibilität und Qualität. Während eines gemeinsamen Projekts begleitet Bihler seine Kunden von der Entwicklung über die Konstruktion bis hin zur erfolgreichen Realisierung sowie nach Auslieferung und Inbetriebnahme der Maschine mit intensiver Kundenberatung, kundenspezifischen Schulungen, schnellem Service und exzellenter Betreuung. Der gesamte Workflow ist dabei nach DIN EN ISO 9001/2000 zertifiziert.

Technische und geometrische Daten zu Modulen aus dem Baukasten werden aus dem CAD übernommen...

... und im P'X5 Editor mit kaufmännischen Daten, Berechnungsformeln und Regelwerk bezüglich Bau- und Variantenlogik angereichert.

